

Bestmarken und gute Geschäfte



Zahlen und Fakten zur Intergastra 2018 / Foto: Messe Stuttgart

?Enormes Innovationspotenzial?

Ähnlich begeistert zeigte man sich auf Seiten der Partner: ?Die Intergastra hat 2018 nicht nur an Größe, sondern auch weiter an Qualität gewonnen?, lobte Fritz Engelhardt, Vorsitzender des DEHOGA Baden-Württemberg. ?Das Engagement der Aussteller war beeindruckend und hat deutlich gemacht, welches enorme Innovationspotenzial die Digitalisierung, aber auch viele nicht digitale Neuentwicklungen für unsere Branche eröffnen. Gleichzeitig hat die starke Resonanz auf unser Fachprogramm gezeigt: Eine starke Messe ist viel mehr als eine Produktschau.?

Eine rundum positive Bilanz zog auch Klaus Vollmer, Landesinnungsmeister des Konditorenverbandes Baden-Württemberg: ?Wir haben uns in der Kaffeehalle bei unseren Kompetenzpartnern mit Kaffeemaschinen und -röstern sehr wohl gefühlt und neue Vernetzungen geschlossen ? von Vorteil war hier die Bündelung aller relevanten Themengebiete. Mit unserem Auftritt des Landesverbandes mit Wettbewerb, Workshop, Forum und Kollegen-Lounge fühlten wir uns pudelwohl.?

?Super Start? für Gastro Vision

Premiere feierte in diesem Jahr auf der Intergastra das Entscheider-Forum Gastro Vision. Ein ?super Start? sei es gewesen, so Veranstalter Klaus Klische, der die Kooperation mit der Messe Stuttgart als ebenso gelungen wie angenehm empfand: ?Der Verlauf der Gastro Vision war hervorragend. Im Süden einen zusätzlichen Branchentreff durchzuführen, ist für uns eine logische und gute Investition in die Zukunft ? die Intergastra hat sich in der

deutschen Messelandschaft einen wichtigen Platz gesichert. Beim weiteren Ausbau in den nächsten Jahren sind wir gern als Partner dabei.?

Kick-off für IKA/Olympiade der Köche 2020

Auch die kochende Zunft blickte auf der Messe in die Zukunft: Zum Kick-off-Tag für die IKA/Olympiade der Köche 2020 reisten Delegationen aus über 20 Ländern an, um sich mit Gegebenheiten und Reglement vertraut zu machen. ?Für uns hätte das Kick-off nicht besser laufen können?, sagte Andreas Becker, Präsident des Verbands der Köche Deutschlands (VDK) ?Unsere Partner ? die Messe Stuttgart und der DEHOGA Baden-Württemberg ? haben uns herzlich willkommen geheißen, und auch die Vertreter der internationalen Köche-Nationalteams haben sich in Stuttgart rundum wohl gefühlt. So konnten wir alle einen kleinen Eindruck dessen bekommen, was uns in zwei Jahren erwartet. Wir freuen uns darauf!?

Fest etabliert: Gelatissimo

Einen hohen Stellenwert hat sich inzwischen die Eis-Fachmesse Gelatissimo erarbeitet. In ihrer fünften Auflage belegte sie eine eigene Halle wartete mit Angebot namhafter Aussteller auf. ?Ich bin der Überzeugung, dass die Branche ihr Potenzial künftig hier auf der Gelatissimo bündeln wird?, sagte Alexander Epp, Geschäftsführer von Carpigiani Deutschland. Es hätten sich ?viele Synergien? mit anderen Branchenzweigen ergeben. Vito Ciniero, Geschäftsführer Deutschland von MEC3, stimmte zu: ?Die Gelatissimo hat sich sehr, sehr gut entwickelt und ist zu einer für die gesamte Branche sehr wichtigen Messe geworden.?

Finanzstarkes Publikum, zufriedene Aussteller

Durchweg wurde die hohe Qualität des Stuttgarter Publikums gelobt. ?Das Stuttgarter Publikum ist finanzstark und äußerst hochwertig?, sagte Michael Schärf, Geschäftsführer von EKU Großküchentechnik, und gab damit den auf Ausstellerseite allgemein herrschenden Tenor wieder. ?Wir waren begeistert von der Messe, die Intergastra ist klasse!? Ins Schwärmen geriet auch Christina Lauber, Geschäftsführerin der Badischer Wein GmbH: ?Wir sind alle glücklich. Das Publikum war hochwertig, und die Bedeutung dieser Messe bestätigte sich. Wir bekamen eine hervorragende Resonanz, schenkten viele Proben aus und schrieben viele konkrete Aufträge. In zwei Jahren kommen wir mit einem größeren Stand wieder!? Stuttgart sei ?starkes Pflaster für die Branche? urteilte Martin Ubl, Prokurist von Küchentechnikspezialist MKN.

Mit einem Entscheideranteil von fast 80 Prozent konnte die Intergastra abermals Maßstäbe setzen. Die Aussichten für gute Geschäfte, auch im Nachfeld der Messe, stehen daher bestens: 39 Prozent der befragten Besucher wollen definitiv investieren, 46 Prozent vielleicht und zeitnah, 54 Prozent in den kommenden sechs Monaten. Von der Breite des Messeangebots voll und ganz überzeugt äußerten sich 86 Prozent. Nachgefragt wurden vor allem die Themenbereiche Gastronomie und Restaurant (44 Prozent), gefolgt von Hotellerie/Pension (21 Prozent) sowie Heim- Gemeinschafts- und Krankenhausverpflegung (elf Prozent).

Gute Noten von den Besuchern

Mit einem Durchschnitt von 1,8 erhielt die Intergastra/Gelatissimo von den Besuchern eine gleichbleibend gute Gesamtnote. Dies unterstreicht auch die hohe Wiederbesuchsabsicht: 82 Prozent planen die nächste Intergastra bereits im Terminkalender ein, 90 Prozent wollen die

Messe weiterempfehlen. Über die Hälfte (52 Prozent) bescheinigte der Intergastra eine wachsende Bedeutung für die Branche.

Die nächste Intergastra findet vom 15. bis 19. Februar 2020 auf der Messe Stuttgart statt.